

Capaver® FantasticFleece

Hochwertiges Glasvlies aus natürlichen Rohstoffen
Durch Spezialdruckverfahren bzw. Quarzstruktur designer
Wandbelag zur kreativen Gestaltung.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Durch die Variation von Design, Type, Farbton, Glanzgrad und Technik der Beschichtung können mit Capaver Vliesen hochattraktive, wertvolle und individuelle Wandoberflächen erzielt werden. Bei Änderung von Geschmacksrichtungen oder neuen Nutzungsanforderungen an Oberflächen, können diese einfach, schnell und wirtschaftlich durch bedarfsgerechte Beschichtung realisiert werden.

Besonderheit:

Auf Capaver FantasticFleece entsteht bereits nach einem getönten Lasurauftrag eine raffinierte, äußerst nuancenreiche und dadurch mehrfarbig erscheinende Optik, die üblicherweise nur durch mehrfache manuelle Beschichtungstechnik ermöglicht wird. Durch die zusätzliche Quarzstruktur bei den Designs „Tira“ und „Lino“ entstehen interessante Hell-Dunkel- sowie Matt-Glanzeffekte.

Eigenschaften

- Bei Renovierung direkt überarbeitbar
- Nicht quellbar
- Verrottungsfest
- Dimensionsstabil
- Rissüberbrückend
- Schwerentflammbar B1

Materialbasis

Strukturierter, mineralischer Vlies-Wandbelag



Lieferbare Typen

Bezeichnung	Gewicht pro m ²	Rollenmaß	Rapport
<i>Designs mit glatter Oberfläche</i>			
Antimo	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	
Sario	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	
Tisano	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	
Leano	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	
Miko	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	
Aronda	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	
Xora*	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	gerader Ansatz
Legra*	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	gerader Ansatz
Lukida	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	
Belura	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	
<i>Designs mit Quarzstruktur</i>			
Lino	ca. 225 g	13 x ca. 1 m	
Tira* ¹⁾	ca. 390 g	13 x ca. 1 m	gerader Ansatz

* Diese Designs beinhalten einen erkennbaren Rapport. Alle anderen Designs sind ansatzfrei zu verkleben.

¹⁾ Bei dem Design Tira ist auf die jeweils bahnenweis gestürzte Verklebung zu achten ↑ ↓

Verpackung/Gebindegrößen

13 x 1m (Einzelkarton)

Lagerung

Capaver Wandbeläge trocken lagern.

Ergänzungsprodukte

- Capaver CapaColl VK
- Capaver CapaColl GK
- Capadecor DecoLasur Matt
- Capadecor DecoLasur Glänzend
- Capadecor Effektpigmente Switch, Pearl, Perlatec
- Capadecor Metallocryl Interior
- Capadecor CapaGold/CapaSilber/EffektGrund

Hinweis

Baudynamische Risse können mit Capaver FantasticFleece nicht beseitigt werden.

Die enthaltenen Glasfasern haben einem Durchmesser von > 5 µm und sind damit nicht lungengängig.

Verarbeitung

Untergründe

Der Untergrund muß fest, trocken, tragfähig, sauber, eben und frei von trennenden Substanzen sein. Dabei VOB, Teil C, DIN 18366, Abs. 3. sowie unsere Technische Information Nr. 860 beachten. Die untere Temperaturgrenze für die Verarbeitung beträgt +5 °C für Luft und Untergrund.

Untergrundvorbereitung

FantasticFleece erfordert glatte, ebene und kontrastfreie Oberflächen. Für Putz- sowie Trockenbauoberflächen ist die Qualitätsstufe Q4 erforderlich. Vor Verklebung von FantasticFleece eine deckende Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund ausführen.

Auftragsverfahren

Rollauftrag:

CapaColl VK bzw. GK gleichmäßig mit einer 18-mm-Floor-Rolle auftragen und je nach örtlichen Temperaturverhältnissen 1–2 Bahnen vorlegen.

Achtung! Achten Sie besonders darauf, dass der Kleber möglichst gleichmäßig verteilt ist, da Anhäufungen von Kleber unter dem Vlies das abschließende Oberflächenbild negativ beeinflussen können.

Die Verklebung von Capaver FantasticFleece darf ausschließlich in Wandklebetechnik erfolgen.

Für die Verklebung gelten folgende Prinzipien:

- Für FantasticFleece empfehlen wir grundsätzlich eine Stoßverklebung, wobei dringend darauf geachtet werden muss, dass keine Kleberspuren auf die Vorderseite des FantasticFleece gelangen
- **Achtung!** Die Bahnen müssen im Nahtbereich dicht gestoßen sein. Dies darf aber nicht dazu führen, dass es im Stoßbereich zu einer Aufwölbung und damit einem schlechten Nahtbild kommt.

- Einige Designs besitzen einen Musteransatz, auf den bei der Verklebung besonders zu achten ist.
- Die verklebten Bahnen werden dann mit einer Andrückrolle unter ausreichendem Druck vollflächig und blasenfrei an den Untergrund angedrückt. Überstände werden unter Fixierung der Kanten mit dem Tapezierspachtel abgeschnitten.

Eckausbildung:

FantasticFleece sollte gemäß der VOB Teil C DIN 18366 nicht durch Innenecken tapeziert, sondern im Eckbereich paßgenau, entlang einer Schiene, abgeschnitten bzw. gerissen (vorteilhaft) werden. Außenecken müssen lot- und fluchtrecht ausgebildet sein. Die Ausbildung von Außenecken kann durch den Einsatz von speziellen Kunststoff-Eckprofilen erheblich erleichtert werden, die den Schlagschutz entscheidend verbessern (z.B. handelsübliche Profile von HoBus, DLW, Protector, etc.). Die Verklebung erfolgt mit Montageklebern, die die Korrigierbarkeit gewährleisten. Die entstandenen Höhenunterschiede sollten mit Dispersionsspachtelmasse (gipshaltige Spachtelmassen sind nicht geeignet) ausgeglichen werden. Hier empfiehlt sich der Einsatz von Caparol-Akkordspachtel fein bzw. mittel oder AkkordLeichtspachtel. Kunststoffprofile und Spachtelstellen grundsätzlich mit Caparol-Haftgrund nachgrundieren.

Wichtige Hinweise zur Fehlervermeidung für gute Oberflächenergebnisse:

Eventuell ausgetretener Klebstoff muss sofort restlos mit Wasser und Schwamm abgetupft werden (**nicht reiben!**). Trockene Kleisterreste werden erst beim ersten Lasurauftrag sichtbar und sind nicht mehr zu entfernen!

Bei den Designs „Legra“, „Xora“ und „Tira“ gilt es den jeweiligen Musteransatz zu beachten.

Das Design "Tira" muss jeweils bahnenweise gestürzt zueinander verklebt werden.

Auf zusammenhängenden Flächen muss ausschließlich Ware einer Produktionscharge verwendet werden um Farbtonunterschiede beim Lasurauftrag zu vermeiden.

Beschichtungsaufbau

Schlußbeschichtung mit Wandlasuren (DecoLasur Matt/Glänzend):

Wandlasuren bringen die FantasticFleece-Designs deutlich zur Geltung. Nach Verklebung und völliger Durchtrocknung von FantasticFleece erfolgt ein in der Regel einmaliger abgetönter, vollflächiger Lasurauftrag mit der Bürste.

Zwecks Veredelung der Oberfläche und für zusätzliche metallische oder farbige Effekte können die Perlglanzpigmente Perlatec Gold/Silber, Pearl White/Red/Green/Blue oder Switch Desert/Lagoon der DecoLasur Glänzend zugesetzt werden (Bei DecoLasur Matt entsteht kein sichtbarer Effekt). Dabei sollte die Zugabemenge zwischen 1 % und 5 % liegen (TI Nr. 816 beachten).

Hinweise:

Zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz und zwecks ausreichender Offenzeit muss Deco-Lasur mit exakt 15 % Wasser verdünnt werden.

Um wahrnehmbaren Glanz zu erreichen, kann DecoLasur Glänzend ein zweites Mal unabgetönt aufgebürstet werden, wodurch zudem die Reinigungsfähigkeit etwas erhöht wird. Die Oberflächenimprägnierung des FantasticFleece verlängert die Offenzeit der DecoLasur. Nach sattem Auftrag der Lasur muss die Oberfläche - solange die DecoLasur offen ist - mit einer weichen Bürste nachgewischt werden, wodurch überschüssiges Material wieder von der Oberfläche entfernt wird und den materialtypischen Kontrast entstehen lässt.

Auf Großflächen oder sehr intensiven Farbtönen empfiehlt es sich zu zweit zu arbeiten um Antrocknungen zu vermeiden.

Wegen des transparenten Charakters der DecoLasur und der je nach Designart unterschiedlichen Saugwirkung von FantasticFleece wird der nach dem 3D-System ausgemischte Lasurfarbton in seiner Wirkung beeinflusst. Aus diesem Grunde empfehlen wir vorab eine Probebeschichtung, wodurch auch gleichzeitig die exakten Verbrauchswerte ermittelt werden können.

Verbrauch DecoLasur Matt oder Glänzend: ca. 140-180 ml/m² +15% Wasser pro Beschichtung. Exakte Verbrauchswerte durch Probebeschichtung vor Ort ermitteln.

Schlußbeschichtung mit Metalloacryl Interior - lasierend und deckend nur bei Quarz-Designs „Lino“ und „Tira“ möglich:

Nach Verklebung und völliger Durchtrocknung von FantasticFleece reicht ein vollflächiger Materialauftrag mit Metalloacryl Interior. Hierzu Metalloacryl unverdünnt, satt und gleichmäßig auf- und nachrollen (TI Nr. 811 beachten).

Hinweise:

Beschneidebereiche im Rahmen der Flächenbeschichtung grundsätzlich nachrollen und unbedingt auf naß-in-naß-Verarbeitung achten!

Für die Rollverarbeitung von Metalloacryl auf FantasticFleece eignen sich besonders mittelflorige Walzwerkzeuge wie Rotanyl 11 (Florhöhe 13 mm) von Rotaplast. Um sichtbare Ansätze im Überlappungsbereich zu vermeiden, muss die Oberfläche – solange Metalloacryl noch offen ist – mit einer weichen Bürste leicht verschlichtet werden (in Richtung der Quarz-Struktur nachbürsten oder rollen), wodurch überschüssiges Material von der Oberfläche entfernt und der Kontrast erhöht wird.

Für die deckende Beschichtung mit Metalloacryl Interior bitte die jeweilige TI beachten.

Auf Großflächen empfiehlt es sich zu zweit zu arbeiten.

Wie bei allen gerollten Metalleffekt-Beschichtungen kann es bei Verwendung von Metalloacryl zu sichtbaren Verarbeitungsspuren kommen.

Verbrauch Capadecor Metallocryl: ca. 110 - 150 ml/m² exakte Verbrauchswerte durch Prübebeschichtung vor Ort ermitteln

Schlußbeschichtung mit CapaGold/CapaSilber - lasierend auf allen Designs, deckend nur bei Quarz-Designs „Lino“ und „Tira“ möglich:

Nach Verklebung und völliger Durchtrocknung von FantasticFleece CapaGold/CapaSilber satt und gleichmäßig aufbringen und wie bei Metallocryl Interior verarbeiten. Es gelten die gleichen Hinweise und Verbräuche wie oben.

Für die deckende Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber ist der Einsatz von EffektGrund erforderlich. Bitte die jeweilige TI beachten.

Trocknung/Trockenzeit

Verklebte Bahnen vor Beschichtung durchtrocknen lassen.

Hinweis

Capaver Wandbeläge werden stets vor Verlassen des Werks sorgfältig geprüft. Vereinzelt produktionsbedingte Fehler können vorkommen. Diese sind an den Schnittkanten gekennzeichnet und durch entsprechende Zugaben ausgeglichen. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Grundsätzlich ist während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlerfreiheit des Wandbelages zu achten.

Beanstandungen nach erfolgter Verklebung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

Grundsätzlich soll die gekennzeichnete Innenseite einer Rolle zur Wand hin geklebt werden. Die spätere Sichtseite ist auf der Rolle nach außen gewickelt. Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals auf einer Fläche gestürzt oder seitenverkehrt verkleben (Ausnahme: Design TIRA!). Im Falle von möglichen Reklamationen müssen die Chargen-/Kontrollnummer und Artikelnummer/-bezeichnung bereitgehalten werden.

Die genaue Verarbeitung der Einbettungs- und Beschichtungsmaterialien ist den Technischen Informationen des jeweiligen Produkts zu entnehmen. (TI Nr. 898 CapaColl VK, TI Nr. 895 CapaColl GK, TI Nr. 550 DecoLasur Matt, TI Nr. 570 DecoLasur Glänzend, TI Nr. 816 Effektpigmente, TI Nr. 811 Metallocryl Interior, TI Nr. 814 EffektGrund, TI Nr. 815 CapaGold/CapaSilber,.)

Hinweise

Entsorgung

Capaver Glasgewebe und Vliese können als Baustellenabfall entsorgt werden.

Technische Beratung

Diese Technische Information umfasst nicht alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung.

Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10

Fax: 0 61 54 / 71 17 11

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 891 · Stand: Mai 2012

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88